Wie war das Abendessen? Hören Sie das Gespräch von Leela und Caro.

- ☐ 1. Jan und Leela waren im Restaurant.
- ☐ 2. Das Abendessen war sehr lecker.
- ☐ 3. Leela hatte keinen Hunger.
- ☐ 4. Der Hund hatte Durst.
- ☐ 5. Jan und Leela hatten viel Spaß.
- ☐ 6. Leela trifft Jan heute wieder.
- ☐ 7. Sie gehen zusammen in den Park.

Arbeiten Sie zu zweit. Erzählen Sie von einem Besuch im Restaurant oder Café. Wie war es?

das Essen / die Getränke | der Kellner / die Kellnerin | das Restaurant / das Café | (keinen) Hunger/Durst haben | (keinen) Spaß haben | (nicht) lecker/gut sein | (nicht) schön/nett sein | kalt/warm/teuer sein

Das Restaurant war nett und das Essen …

G Präteritum

	haben	sein
ich	hatte	war
du	hattest	warst
er/es/sie	hatte	war
wir	hatten	waren
ihr	hattet	wart
sie/Sie	hatten	waren

Leela und Caro erzählen. Ergänzen Sie den Dialog.

war | waren | Hattest | wart | Hattet | war | war | warst | war | hatten | war | waren | hatte



- ○ (1) _____ du ein schönes Wochenende?
- ● Ja, sehr schön!
- ○ Wie (2) _____ das Essen mit Jan?
- ● Super! Und dein Ausflug am Freitag?
- ○ Der Ausflug (3) _____ toll! Und wo (4) _____ du?
- ● Ich (5) _____ leider keine Zeit. Ich (6) _____ am Freitag bis acht Uhr abends im Büro.
- ○ Wo (7) _____ ihr am Sonntag, du und Jan?
- ● Wir (8) _____ im Park. Und du?
- ○ Ich (9) _____ mit Mia im Restaurant. Markus und Anja (10) _____ auch da.
- ● Und? (11) _____ ihr Spaß?
- ○ Ja, wir (12) _____ viel Spaß. Der Abend (13) _____ total lustig.

Präteritum. Ergänzen Sie die Tabelle und dann die Verben in den Sätzen.

	haben	sein
ich		
du		
er/es/sie	hatte	
wir		
ihr		
sie/Sie	hatten	

1. Ich _____ gestern keine Zeit.
2. Wo _____ du denn?
3. Das Essen _____ gut.
4. Wir _____ Hunger.
5. _____ ihr im Restaurant?
6. Sie _____ viel Spaß.

Bilden Sie acht Sätze.

Ich du die Kinder	hatten/waren	im Park viel Spaß nicht toll
sie Wir ihr	hattest/warst	keine Zeit Hunger und Durst
das Essen der Abend	hatte/war	teuer sehr nett/schön
	hattet/wart	

Ich hatte keine Zeit.

Betreff: Treffen!

Liebe Lili,
wir treffen uns heute Abend um 19:15 Uhr direkt im Kino. Der Film läuft im City-Kino und beginnt um 19:30 Uhr.
Du kennst doch Matilda und Valentin aus dem Sprachkurs. Sie kommen auch mit. Wir können dann ja noch in ein Restaurant gehen.
Viele Grüße
Jakob

1. Lili und Jakob treffen sich im Restaurant. *Richtig* ~~Falsch~~
2. Der Film fängt um halb acht an. ~~Richtig~~ Falsch

0 Sara feiert ihren Geburtstag am Samstagabend. Richtig ~~Falsch~~

Betreff: Einladung

Hallo Eva,
ich werde 25 und möchte dich gern einladen. Ich feiere am Samstag, den 10.08., ab 15 Uhr im Schlosspark und mache ein großes Picknick! Du kannst gern deinen Freund mitbringen. Kannst du vielleicht einen Kuchen machen? Bei Regen machen wir das Picknick bei mir zu Hause. ☺
Kommst du? Bitte antworte bald.
Liebe Grüße
Sara

1 Evas Freund kann auch mitkommen. Richtig Falsch

2 Bei Regen gibt es kein Picknick. Richtig Falsch

Betreff: Donnerstag

Lieber Herr Stoll,
bitte kommen Sie am Donnerstag um 11:00 Uhr. Dann sprechen wir über das Projekt. Wir haben bis 12:30 Uhr Zeit. Um 13:00 Uhr lädt unsere Chefin, Frau Hochner, zum Mittagessen ein. Wir gehen ins Restaurant „Bugatti" am Waltherplatz. Ich kann mit Ihnen gemeinsam zum Restaurant gehen. Frau Hochner kommt direkt zum „Bugatti".
Sie können mich auch gern anrufen: 0674 / 12 35 813.
Mit freundlichen Grüßen
Andreas Ulmer

3 Der Termin ist am Vormittag. Richtig Falsch

4 Frau Hochner ist um 13:00 Uhr im Restaurant. Richtig Falsch

5 Andreas Ulmer ruft Herrn Stoll an. Richtig Falsch

Lesen Sie die Regel und verbinden Sie die Sätze.

1. Die Firma ist klein.
   Es ist immer viel los.
2. Die Kollegen sind nett.
   Sie sind lustig.
3. Laura trinkt mit Kollegen Kaffee.
   Sie macht allein Pause.
4. Mittags isst sie ein Sandwich.
   Sie trinkt Apfelschorle.
5. Am Abend lernt Laura Deutsch.
   Sie trifft Freunde aus Spanien.
6. Adnan geht heute früh.
   Morgen bleibt er lang.

G

Sätze verbinden: *und, oder, aber*

Ich bin in Köln.	+	Ich mache ein Praktikum.
Ich bin in Köln	**und**	(ich) mache ein Praktikum.
Ich telefoniere	**oder**	(ich) arbeite am Computer.
Die Firma ist klein,	**aber**	sie hat viele Kunden.

Lesen Sie die Regel und verbinden Sie die Sätze.

1. Die Firma ist klein.
   Es ist immer viel los.
2. Die Kollegen sind nett.
   Sie sind lustig.
3. Laura trinkt mit Kollegen Kaffee.
   Sie macht allein Pause.
4. Mittags isst sie ein Sandwich.
   Sie trinkt Apfelschorle.
5. Am Abend lernt Laura Deutsch.
   Sie trifft Freunde aus Spanien.
6. Adnan geht heute früh.
   Morgen bleibt er lang.

G

Sätze verbinden: *und, oder, aber*

Ich bin in Köln.	+	Ich mache ein Praktikum.
Ich bin in Köln	**und**	(ich) mache ein Praktikum.
Ich telefoniere	**oder**	(ich) arbeite am Computer.
Die Firma ist klein,	**aber**	sie hat viele Kunden.

- 1. Die Firma ist klein, aber es ist immer viel los.
- 2. Die Kollegen sind nett und (sie sind) lustig.
- 3. Laura trinkt mit Kollegen Kaffee oder (sie) macht allein Pause.
- 4. Mittags isst sie ein Sandwich und (sie) trinkt Apfelschorle.
- 5. Am Abend lernt Laura Deutsch oder (sie) trifft Freunde aus Spanien.
- 6. Adnan geht heute früh, aber morgen bleibt er lang.

Der Traum-Job. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.



1. Mein Büro ist sehr schön ___	**A**	oder ich schlafe eine Stunde.
2. Ich gehe zu Fuß ins Büro ___	**B**	und es ist auch sehr groß.
3. Ich verdiene viel Geld, ___	**C**	und der Chef ist nie da.
4. Ich arbeite am Vormittag, ___	**D**	aber am Nachmittag habe ich frei.
5. Ich mache Pause im Café ___	**E**	aber ich arbeite nicht viel.
6. Die Kollegen sind alle nett ___	**F**	oder ich nehme ein Taxi.

! Vor *aber* steht immer ein Komma. **,**

Ergänzen Sie *und, aber* und *oder*.

1. Marco kommt oft spät in die Arbeit, _____ heute kommt er schon um acht.
2. Morgens arbeitet er meistens am Computer _____ nachmittags besucht er Kunden.
3. Sein Chef ist noch jung _____ arbeitet noch nicht lang für die Firma.
4. Mittags trifft Marco seine Kollegen im Café _____ er isst im Park ein Butterbrot.
5. Die Besprechungen sind lang, _____ sie sind immer interessant.
6. Marco trifft abends seine Freunde _____ er bleibt zu Hause.

Leon will sportlich sein. Lesen Sie den Comic. Was muss Leon tun?



Markieren Sie in 3a die Verben im Imperativ. Wie bildet man den Imperativ?

Spielen Sie zu zweit „Fitness-App". Formulieren Sie Aufforderungen.

aufstehen | mitmachen | Wasser holen | trinken | aktiv sein | schnell laufen | rausgehen | Salat essen | …

G

Imperativ mit *du*

du machst	→	**Mach** Sport!
du stehst auf	→	**Steh** auf!
du läufst	→	**Lauf**!
! du bist	→	**Sei** aktiv!

Was passiert? Lesen Sie und sprechen Sie im Kurs.



G

Imperativ mit *ihr* und *Sie*

ihr macht weiter	→	_____ weiter!	Sie machen	→	_____ Sport!
ihr steht auf	→	_____ auf!	Sie stehen auf	→	Stehen Sie auf!
ihr seid	→	_____ aktiv!	! Sie sind	→	_____ ruhig!

Notieren Sie drei Aufforderungen

Fenster aufmachen | Pause machen | leise sein | an die Tafel kommen | Sätze aufschreiben | den Text vorlesen | Hausaufgaben machen | pünktlich sein | Wörter lernen | Grammatik wiederholen | …

Im Fitness-Studio. Lesen Sie die Sätze und markieren Sie die Verben.



Ergänzen Sie die Imperativ-Formen in der Tabelle. 3a hilft.

du-Form	ihr-Form	Sie-Form
_____	*Steht auf!*	Stehen Sie auf!
_____	_____	Trinken Sie Wasser!
_____	Esst Salat!	_____
Mach auch mit!	_____	_____
_____	_____	Holen Sie einen Ball.
_____	Lauft schnell!	_____
Sei aktiv!	_____	_____



Nach dem Arztbesuch. Frau Pohn berichtet. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- ☐ 1. Ich soll jeden Morgen den Verband wechseln.
- ☐ 2. Ich soll viel schlafen.
- ☐ 3. Ich soll das Bein nur wenig bewegen.
- ☐ 4. Ich soll bei Problemen sofort kommen.
- ☐ 5. Ich soll viel Tee trinken.

G

sollen
Die Ärztin sagt:
„Wechseln Sie den Verband!"
Frau Pohn erzählt:
„Ich **soll** den Verband **wechseln**."

Ich bin so krank! Arbeiten Sie zu zweit. Was sagt die Frau, was sagt der Mann?

Brot kaufen | aufstehen | das Mittagessen kochen | die Kinder abholen | deine Mutter anrufen | das Auto waschen |



zu Hause bleiben | viel schlafen | nicht Auto fahren | nicht arbeiten | den Arm nicht bewegen | nicht so viel sprechen

Ergänzen Sie *sollen* und die Verben in den Sätzen.

absagen | anrufen | bewegen | bleiben | kommen | sein

1. Ich habe Fieber. Die Ärztin sagt, ich _____ drei Tage im Bett _____.
2. Agim, der Arzt sagt, du _____ das Bein nur wenig _____.
3. Die Chefin schreibt, wir _____ morgen um 14:00 Uhr zu ihr _____.
4. In der Nachricht steht, Herr Sommer _____ den Termin _____.
5. Frau Maslowska, Sie _____ heute noch bei der Firma Giner _____.
6. Die Nachbarin sagt, ihr _____ nicht so laut _____. Sie kann nicht schlafen.

Was soll Agim machen? Schreiben Sie. Beginnen Sie mit dem markierten Wort.

1. *Agim soll zu Hause bleiben.*
   Agim | zu Hause | sollen | bleiben
2. _____
   sollen | das Motorrad | verkaufen | er
3. _____
   er | so schnell | nicht | fahren | sollen
4. _____
   mit dem Bus | er | fahren | zur Arbeit | sollen
5. _____
   nicht viel | er | sollen | zu Fuß | gehen